

## o,65 Wiss. Mitarb. zur Promotion, Visual History

Braunschweig, Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung  
Bewerbungsschluss: 28.03.2012

Kerstin Schwedes, Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung

Am Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung in Braunschweig (GEI) ist im Rahmen des SAW-Verbundprojektes „Visual History“ voraussichtlich zum 1. April die Stelle

eines wissenschaftlichen Mitarbeiters/einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin  
(Teilzeit mit 65 %) zur Promotion

nach Entgeltgruppe E 13 TV-L zu besetzen. Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf 2 Jahre befristet, eine Verlängerungsmöglichkeit um ein weiteres Jahr wird angestrebt.

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung eines international vergleichenden Forschungsprojekts zur Visualisierung des Sozialismus in Bildungsmedien (Schwerpunkt: Schulbuch) mit dem Ziel der Promotion
- Teilnahme an den Aktivitäten des Netzwerkprojekts Visual History – Institutionen und Medien des Bildgedächtnisses
- Beteiligung an allgemeinen Aufgaben des Instituts, u.a. im Rahmen des Förderkonzepts für Nachwuchswissenschaftler am GEI

Ihr Profil:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Geschichte, Kunstgeschichte oder Kulturwissenschaften
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen sowie möglichst einer weiteren Sprache
- Hohe Kommunikationskompetenz und gute Teamfähigkeit

Sie erwartet:

Eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem außeruniversitären Institut, das Bildungsmedienforschung mit einem kulturwissenschaftlich-historischen Schwerpunkt und einem hohen Maß an Internationalität betreibt. Das GEI ist Mitglied der Wissenschaftsgemeinschaft Wilhelm Gottfried Leibniz (WGL).

Die Stelle ist Teil des Verbundprojekts „Visual History. Institutionen und Medien des Bildgedächtnisses“, an dem neben dem Georg-Eckert-Institut das Herder-Institut Marburg, das Deutsche Museum München und das Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam beteiligt sind. Gegenstand des Projekts ist die Erforschung der Bildproduktion und Verbreitung im 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung ausgewählter Medien und ihres Beitrags zur Konstitution kollektiver Bildgedächtnisse.

Das Georg-Eckert-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbe-

hinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Arbeitsort ist Braunschweig.

Ihre Bewerbung einschließlich aussagekräftiger Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe des Kennworts Visual History bis zum 28. Februar 2012 elektronisch als ein PDF-Dokument (max. 3 MB) an: sekretariat@gei.de.

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Sabine Lucia Müller: assist-leitung@gei.de, Tel.: 0531-590 99 49.

Quellennachweis:

JOB: 0,65 Wiss. Mitarb. zur Promotion, Visual History. In: ArtHist.net, 17.02.2012. Letzter Zugriff 13.03.2025. <<https://arthist.net/archive/2730>>.